

Musica Viva ist so erfolgreich wie nie

Schon über 2400 Abonnenten / Weitere Zusatzkonzerte

Von unserem Redakteur
Peter Groth

Bremen. Die Probleme von Nicolas Hrudnik möchte mancher Konzertveranstalter gerne haben. Da hatte der Leiter von Musica Viva das Programm der achten Spielzeit für sein Orchester und den Chor noch gar nicht fertig, aber schon über 2400 Abonnements für die Auftritte ab September in der Glocke verkauft.

2400 fest gebuchte Plätze – so viel Zuspruch hat keine andere Abo-Reihe in Bremen. „Wir haben damit ein Problem, weil unsere Doppelkonzerte damit quasi ausabonniert sind und Karten im freien Verkauf kaum mehr zur Verfügung stehen,“ klagt und freut sich Hrudnik in einem Atemzug. Wegen der terminlich eng begrenzten Pro-

benzeiten fiel es dem Leiter von Musica Viva nicht ganz leicht, Abhilfe zu schaffen und seine Konzerte für weitere Interessenten zu öffnen. Seine Zwischenlösung: Für drei der insgesamt sechs Aboveranstaltungen wird es in der achten Saison nun ein drittes Konzert am Sonnabend Abend geben. Das sind am 13. Dezember das Weihnachtskonzert, am 20. März der Querschnitt aus „Carmen“ und am 8. Mai nächsten Jahres das Konzert mit bekannten Opernchören. Dafür bietet Musica Viva nun ein „Schnupperabo“ an.

Neben diesen drei Programmen in dreifacher Aufführung erwartet die Musikfreunde auch in der kommenden Saison wieder die schon bekannte Mischung aus beliebten Melodien und musikalischen Überraschungen. Wie immer dirigiert Nicolas Hrudnik nicht nur das Orchester und den Chor, sondern moderiert auch das Programm auf seine beim Publikum beliebte humorvolle und anekdotenreiche Weise.

Zur Saisonöffnung präsentiert Musica Viva am 14. September Kostbarkeiten aus französischen, deutschen und italienischen Opern. Am 26. Oktober folgt ein Instrumentenzauber mit Ouvertüren und einzelnen Sätzen aus großen sinfonischen Werken. Nach dem Weihnachtskonzert am dritten Advent folgt am 1. Februar der Operettenboulevard und am 21. März ein Querschnitt aus „Carmen“. Beschlossen wird die Saison am 9. Mai mit den schönsten Opernchören, dargeboten von mehr als 120 Chorsängern. Für die sonntags immer um 15.30 Uhr und 19.30 Uhr beginnenden Konzerte und für die drei Sonnabend-Auftritte hat Musica Viva wie in den vergangenen Jahren auch wieder bekannte Solisten des Bremer Theaters und von anderen Bühnen des Musiktheaters verpflichtet.

Erstmalig wagt sich Nicolas Hrudnik in dieser Saison auch an ein Neujahrskonzert heran, das es am 1. Januar 2004 auch gleich als Doppelveranstaltung um 14 und um 17.30 Uhr geben wird. Das Programm dieses Muntermachers ist ein Selbstgänger – Walzer und Polkas aus der Feder der Herren Strauß.

■ Informationen zu Abonnements und Einzelkarten erhalten Interessierte im Büro von Musica Viva montags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 4 98 75 35.



Nicolas Hrudnik